

IPS-WIEN

internationales interdisziplinäres interkulturelles
INSTITUT FÜR PSYCHO-SOZIALE FRAGEN



erforschen • bewusst machen • aufarbeiten • stoppen
jegliche Gewalt an/ Traumatisierung von Kindern
das Vermisstsein von Kindern/ Jugendlichen

Büro Wien:

A-1030 WIEN • Klimschgasse 12/5
Telefax: +43(0)1/715 11 93 • Tel: +43(0)/676/41 80 353

Büro Nikolaus (Kancelář Mikuláš):

CZ-699 02 ZNOJMO • Mariánské nám. 6 • Tel: +420(0)515/505444

E-Mail: veranstaltung@ips-wien.at • info@ips-wien.at

Website: www.IPS-WIEN.at • www.IPS.WIEN

begünstigter Empfängerkreis: § 4 a Z. 1 lit. d EStG 1988

Spendenbescheid: FLD GZ SPE 7452/1-06/04

Konto des INSTITUTS: Bank Austria UniCredit Group
IBAN = AT 92 1200 0520 1783 6601 • BIC = BKAUATWW

Veranstalter:



www.IPS-WIEN.at



Botschaft der Tschechischen Republik
in Wien

Mit freundlicher Unterstützung:



SPARKASSE
NIEDERÖSTERREICH
MITTE WEST AKTIENGESELLSCHAFT
Was zählt, sind die Menschen.

Sankt Pölten - EUROPÄISCHER ZUSAMMENKLANG 2016

Konzertant-pianistische Buchpräsentation
des Buches „HOLOCAUST-ÜBERLEBENDE
Erika Bezdíčková

Erlebnisse im Zuge des europäischen Projekts
„VERFOLGT - VERSCHWUNDEN - GESUCHT...“ (edition innsalz)

Mag. Dr. Rainer KÖNIG-HOLLERWÖGER (RKH)
(Wien, Linz, Znojmo)

und Diskussion

Eröffnung:

In Vertretung S. E. des Herrn Botschafters Jan Sechter:
Zweite Botschaftssekretärin, Frau Mgr. Petra Hojni, M.A.
Botschaft der Tschechischen Republik in Österreich

Begrüßung in Vertretung von Mag. Matthias Stadler, des
Bürgermeisters der Stadt St. Pölten:
Gemeinderätin Mirsada Zupani und GR Harald Stöckl

am **Mittwoch, 9. November 2016**
um **19:00 Uhr**
im **Konzertsaal der Musikschule**
der **Stadt St. Pölten**
Maria-Theresia-Straße 23
3100 St. Pölten

PROGRAMM:

1.1 Eröffnung musikalisch pianistisch: RKH „Nebelsphären St. Pölten“ – eine Sinfonie für Klavier in einem Satz

*Gewidmet der Landeshauptstadt St. Pölten
und dem Bundesland Niederösterreich!*

1.2 Eröffnung sprachlich: In Vertretung S. E. des Herrn Botschafters Jan Sechter: Zweite Botschafts-sekretärin Frau Mgr. Petra Hojni, M.A. Botschaft der Tschechischen Republik in Österreich

2.1 Begrüßung in Vertretung von Mag. Matthias Stadler, des Bürgermeisters der Stadt St. Pölten: Gemeinderätin Mirsada Zupani und Gemeinderat Harald Stöckl

2.2 Worte von RKH zu: „Verfolgt - verschwunden - gesucht - von der Vergangenheit des Nazi - Terrors bis in die Gegenwart. Ein europäisches Projekt zur Erinnerung, Bewusstmachung und Förderung des MITFÜHLENS und HELFENS“ von IPS-WIEN

3.1 Worte der HOLOCAUST-ÜBERLEBENDEN Erika Bezdíčková

(Wenn ihre schwankenden Kräfte Frau Erika Bezdíčková die per
Auto durchzuführende weite Reise von Brno nach St. Pölten nicht
ermöglichen, werden ein paar Sequenzen des mit ihr im KZ-
Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau von Frau Olga Sommerová
gedrehten tschechischen Filmes „Rückkehr aus der Hölle“ mit
deutschen Untertiteln gezeigt.)

3.2 RKH Klaviermusik: „Todesmarsch - eine Wanderung zwischen den Zeiten“

*Gewidmet Erika, ihrer Mutter, ihrem Vater, allen vom Holocaust,
Bedrohung, Verfolgung und Gewalt Betroffenen und
Verzweifelten der Vergangenheit und Gegenwart!*

(Wenn Frau Erika Bezdíčková nicht anwesend sein kann:
**„FUGA ERIKA - MUTTERLICHT IM TODESSCHATTEN
VON AUSCHWITZ“**(Buchkapitel X , S. 116 – 126.) - Dichtung und
Klaviermusik von RKH)

4.1 „Heilsame Wassersphären im Lichte der Unendlichkeit“

(aus dem Kapitel IX des Buches „HOLOCAUST-ÜBERLEBENDE Erika
Bezdíčková - Lichtspuren des Erinnerns im Kulturklang der
Gegenwart und Zukunft...“, S. 90-91)

4.2 RKH Klaviermusik „Donausphären und Klänge der Flüsse“

4.3 Kann und darf es einen Schlußstrich geben - und wer bestimmt diesen?“

(Buchkapitel XIII, S. 181-185)

4.4 Bedeutung der Musik für dieses Projekt

(Buchkapitel XV, S. 223-226)

4.5 Yehudi Menuhin in Gegenwart und Zukunft - RKH: „Saga Violina“ für Klavier

*Gewidmet dem Geiger, Dirigenten,
Kosmopoliten und Humanisten Yehudi Menuhin*

5. Podiums- Publikumsdiskussion

6. Abschließende Klaviermusik: RKH: „B - A - C - H“ - Praeludium et FUGA - Zeitensphären“

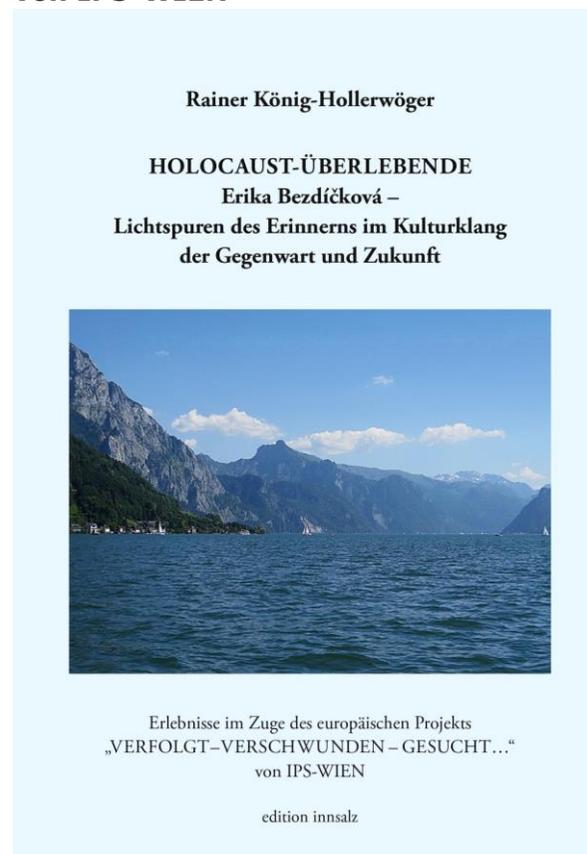
Gerade die aktuelle Gegenwart zeigt die gesellschaftliche, psychosoziale, wissenschaftliche, kulturelle und vor allem humanitäre Notwendigkeit auf, dass alle Einrichtungen und daran interessierten Menschen dem gegenwärtig europa - und weltweiten Aufflackern rechtspopulistischer bis rechtsradikaler, da und dort mehr oder minder maskierter antisemitischer Tendenzen durch eine breit und tief angelegte Arbeit entgegenwirken.

Ein weiterer Beitrag dafür sollte auch diese Veranstaltung in der niederösterreichischen Landeshauptstadt St. Pölten sein. Seit dem Juni 2015, beginnend in Wien, fortgesetzt bei den umfangreichsten Sommerfestwochen in Gmunden am Traunsee, in der oberösterreichischen Landeshauptstadt Linz selbst u.a., veranstaltet das interdisziplinäre, kultursensible wissenschaftliche Forschungsinstitut IPS-WIEN konzertant – pianistische Buchpräsentationen mit Diskussionen.

Wasser in seiner vielfältigen Bewegung und Erscheinung und Musik in ihrer Menschen, Kulturen, Städte und Länder verbindenden Weise sind die Quellen von Freude für Erika Bezdíčková, die das KZ und Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau überlebt hatte. Dieses Buch gibt einen Einblick in eine europäische Pionierforschung mit vielen Veranstaltungen in Schulen, Hochschulen, Kultureinrichtungen und Kirchen. Seinem persönlichen Erleben mit der in Brno lebenden Holocaust-Überlebenden verleiht der virtuose Wiener Pianist, Komponist, Historiker, Kulturphilosoph und Autor und Erforscher der österreichisch-tschechischen Grenzregion verbalen Ausdruck in Erzählung, Analyse und Poesie.

Mehrstimmigkeit, Rhythmik und Besinnlichkeit in Wort und Ton wechseln einander ab, in deren Mittelpunkt am Erinnerungsabend der „Reichskristallnacht“, der Novemberpogrome (9./ 10. November 1938) die aus einer slowakisch - jüdischen Familie stammende Erika Bezdíčková steht. (Wenn ihre schwankenden Kräfte Frau Erika Bezdíčková die per Auto durchzuführende weite Reise von Brno nach St. Pölten nicht ermöglichen, werden ein paar Sequenzen des mit ihr im KZ-Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau von Frau Olga Sommerová gedrehten tschechischen Filmes „Rückkehr aus der Hölle“ mit deutschen Untertiteln gezeigt.)

Rainer KÖNIG-HOLLERWÖGER:
„HOLOCAUST-ÜBERLEBENDE Erika Bezdíčková
Lichtspuren des Erinnerns im Kulturklang der Gegenwart
und Zukunft - Erlebnisse im Zuge des europäischen Projekts
„VERFOLGT-VERSCHWUNDEN-GESUCHT...“
von IPS-WIEN“



Erscheinungsjahr: 2015
978-3-902981-56-1
Preis: EUR 16,50
284 Seiten
Englische Broschüre
(Softcover mit Klappen)
Format 14,8 cm x 21,0 cm
Zahlreiche Farbfotos

Bestellbar bei:
Verlag: edition innsalz Verlags GmbH
Pfarrgrund 3
5252 Aspach
Österreich
Tel: +43 (0)664 338 24 12
Fax: +43(0)7722 6466-4
E-Mail: office@edition-innsalz.at
oder über den Online-Shop unter:
Website: www.edition-innsalz.at

IPS-WIEN
Klimschgasse 12/5
1030 Wien
Österreich
Tel: +43 (0)1 715 11 93
Fax: +43 (0)1 715 11 93
E-Mail: info@ips-wien.at
Website: www.ips-wien.at



Erika Bezdíčková

Ehrenpräsidentin Südost-Mitteleuropa
Leiterin des Beirates für internationale Fragen Südost-Mitteleuropa und Brücken der Erinnerung zwischen Vergangenheit und Gegenwart
Holocaust-Überlebende, Autorin, Übersetzerin in Brno

Erika Bezdíčková, am 26. September 1931 in Žilina, in der Slowakei, als Tochter von Arnold und Alica Kellermann geboren, wurde mit ihren Eltern 1944 ins KZ Auschwitz-Birkenau dreizehnjährig deportiert, wo ihre Eltern ermordet wurden. Nach 3 weiteren KZ's, gelang ihr 1945 bei einem Todesmarsch die Flucht. Als obdachloses Straßenkind irrte sie zwei Jahre durch Mitteleuropa. Sechzehnjährig heiratete sie 1948 in Prag. Sie hatte mit ihrem Mann zwei Kinder. Aus kommunistischen Karrieregründen im Ministerium für Nationale Verteidigung ließ sich ihr Mann von ihr als „Zionistin“ scheiden. Ihren Sohn nahm er mit sich.

Es folgten dann Arbeiten für den tschechoslowakischen Rundfunk, ihre zweite Eheschließung, Arbeiten als Redakteurin in Louny in Mittelböhmen, nach ihrem dritten Kind eine Scheidung, Tätigkeiten als Auslandskorrespondentin, Redakteurin, zuletzt Leiterin des Pressezentrum für ausländische Journalisten bei den Brünner Messen und Ausstellungen (BVV). Im Zuge der „Normalisierung“ wurde sie nach dem Einmarsch der Warschauer-Pakt-Staaten 1968 entlassen. Bis 1989 hatte sie eine Stelle bei der Technischen Zeitung in Bratislava, betreffend Berichterstattung über Wissenschaft und Technik in Böhmen und Mähren.

Im Melantrich-Verlag übersetzte sie das Buch „Habsburger auf Reisen“, bearbeitete Archivmaterialien für Studien und Dokumente mit einem Bezug zu Theresienstadt, redigierte 10 Jahre das viersprachige BVV-Magazin und verfasste u. a. Texte zu dem Bildband „Das bekannte und unbekannt Brno“ von Přemysl Janiček. 1973 heiratete sie Pavel Bezdíček, lebt in Brno als Mutter von drei Kindern, Großmutter, Urgroßmutter von einigen Enkeln und Urenkeln. Sie arbeitet als Dolmetscherin und Übersetzerin und ist seit Jahren Redakteurin der Webseiten der Jüdischen Gemeinde Brunn (www.zob.cz).

Seit 2006 arbeitet sie mit Rainer König-Hollerwöger, dem Präsidenten von IPS-WIEN, als Ehrenpräsidentin zusammen, wirkte u. a. mit an den Kulturveranstaltungen „ORGEL SPONTAN“ und „ORGEL SPONTAN JULIA INTERNATIONAL“ von IPS-WIEN, betreffend die fünf Jahre spurlos verschwundene sechzehnjährige Julia Kühner aus Pulkau in Niederösterreich. Erika Bezdíčková übersetzte mit Pavla Váňová 2009 König-Hollerwögers Buch „GRENZSTRICH Österreich-Tschechien...“ ins Tschechische. 2010 erschien ihr Buch „MOJE DLOUHÉ MLČENÍ“, in Brno, das, übersetzt von Pavla Váňová, 2013 in Wien unter dem Titel „Mein langes Schweigen“ herauskam. In Tschechien, Deutschland, seit dem Herbst 2013 im Zuge des Projekts „verfolgt-verschwunden-gesucht...“ von IPS-WIEN in Österreich, spricht Erika Bezdíčková vor Schülern (Studenten) Studenten (Studentinnen) über ihr Erlebtes und Erlittenes. Olga Sommerová drehte mit Erika B. den Film „NÁVRAT Z PEKLA“ (Rückkehr aus der Hölle) im KZ-Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau.



Mag. Dr. Rainer KÖNIG-HOLLERWÖGER (RKH)

Wien, Znojmo, Praha

Pianist, Organist, Komponist, Autor, Maler,
EU-Trainer, Historiker, Sozial-Sexualforscher, Kulturphilosoph,
Präsident von IPS-WIEN (www.IPS-WIEN.at) dem
interdisziplinären INSTITUT FÜR PSYCHO-SOZIALE FRAGEN

Geboren 1957 in Gmunden, beschreitet RKH in seinen kreativen Arbeiten in den Künsten, Wissenschaften und im psychosozialen Arbeitsbereich unterschiedliche Wege. Ein wesentlicher Ansatz seines Schaffens und Forschens ist die Dynamik von sich aus den jeweiligen Augenblicken ergebenden Metamorphosen, den Ver- und Umwandlungen. Es geht ihm darum, aus den **jeweiligen kulturellen, sozialen, seelischen und landschaftlichen Gegebenheiten die jeweilige künstlerische Gestalt** zu entwickeln. Seit seiner Kindheit ist RKH Komponist, Maler und Dichter. Als Präsident von IPS-WIEN hatte er ein Österreich, Tschechien und Deutschland betreffendes EU-Projekt, in dem er auf die vermisste Julia Kühner in Pulkau stieß. Mit IPS-WIEN begründete er einige europäische Initiativen. Zuletzt entwickelte er mit der KZ-Überlebenden Erika Bezdíčková gemeinsam das seit Anfang Oktober 2013 laufende europäisch-internationale Projekt „verfolgt – verschwunden – gesucht“: Sein künstlerisches Werk: www.RKH-ART.at, **seine bisherigen Bücher:**

„Vermisst - gesucht - entschwinden. Andrea's RUF nach Mitgefühl. Die unendliche Geschichte einer Sechzehnjährigen, edition innsalz, Ranshofen, 2014

„JULIA K. GEWISSHEIT DER UNGEWISSHEIT, Drama und Rätsel einer Vermissten, Ein Roman auf der Suche nach Julia Kühner“, edition innsalz, Munderfing 2012

„Tsunami in der Seele - sexuelle Gewalt an Kindern - Entdeckung - Hilfe - Erforschung“ Verlag: Der Apfel, Wien 2011

„NA ULICI... U SILNICE Rakousko – Česko“ Verlag: Littera Brno 2009

„GRENZSTRICH ÖSTERREICH-TSCHECHIEN. DER VERBORGENE WEG...“
Verlag Der Apfel, Wien 2008

„Erotisches Sinnenerblühen im Sonnen- und Mondenlicht des Menschen – *Das andere Erotikbuch*“, Verlag AUM.inn, Munderfing, Ranshofen 2007

„KINDSEIN IM WÜRGEGRIF F SEXUELLER GEWALT/*Der Weg zu den ehemaligen Opfern und Tätern*“, R. G. Fischer-Verlag, Frankfurt am Main 2003

„Mit ANGST IN DER HÖLLE DER GEWALT/*Das Drama eines sexuell missbrauchten Knaben*“, Vindobona-Verlag, Wien 2000

„DER AUFSCHREI - Waldviertler Obdachlose - eine Verdrängung“, Verlag Eva Poss-Autorenservice, Wien 1998

Internationale KULTUR-Konzertreihe „ORGEL SPONTAN JULIA INTERNATIONAL), Veröffentlichungen, Dokumentationen, Reportagen in Rundfunk, Fernsehen, Zeitungen, Ausstellungen von Bildern, öffentliche Vorträge, Klavierkonzerte, Konferenzen, konzertante Buchpräsentationen, Seminare, Forschungen, Projekte, Initiativen in ganz Europa, Kulturevents u. a. Pianist, Komponist und Maler des für diese Veranstaltungsreihe im Mai 2015 gemalten Ölgemäldes „Traunseesphären im Meer- Sonnenlicht Erinnern ERIKA – MAMA - JULIA - ANDREA: Rainer König-Hollerwöger